



**Biovision - Stiftung für ökologische
Entwicklung, Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat**

Jahresrechnung 2016



KPMG AG

Audit

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der
Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Böhi
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 28. April 2017

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Bilanz per 31. Dezember in CHF		2016	2015
Aktiven			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel		4,334,664	4,905,360
Projektkonti Partnerorganisationen	3	936,061	531,981
Übrige kurzfristige Forderungen	4	150,641	122,668
Warenlager		15,542	15,542
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	544,541	660,796
<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>5,981,449</i>	<i>6,236,346</i>
<i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen	6	31,424	26,198
Immaterielle Werte	6	25,926	53,902
<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>57,350</i>	<i>80,100</i>
Total Aktiven		6,038,799	6,316,446
Passiven			
Fremdkapital und Fondskapital			
<i>Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		126,828	138,444
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		9,595	123,251
Projektkonti Partnerorganisationen	3	54,010	22,154
Passive Rechnungsabgrenzungen		182,960	150,476
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>373,393</i>	<i>434,325</i>
<i>Fondskapital</i>			
Fondskapital	1	1,095,600	900,831
<i>Total Fondskapital</i>		<i>1,095,600</i>	<i>900,831</i>
<i>Total Fremdkapital und Fondskapital</i>		<i>1,468,993</i>	<i>1,335,156</i>
<i>Organisationskapital</i>			
Stiftungskapital	2	50,000	50,000
Gebundenes Kapital		920,000	920,000
Freies Kapital	2	3,599,806	4,011,290
<i>Total Organisationskapital</i>		<i>4,569,806</i>	<i>4,981,290</i>
Total Passiven		6,038,799	6,316,446

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Betriebsrechnung pro in CHF		2016	2015
Ertrag			
<i>Spenden und Projektbeiträge</i>			
Spenden ohne Zweckbestimmung		2,864,531	3,120,299
Spenden mit Zweckbestimmung		3,664,827	3,708,823
Projektbeiträge	7	500,000	700,000
Gönner-Mitgliederbeiträge ¹⁾		960,330	864,472
Legate		64,731	40,871
<i>Total Spenden und Projektbeiträge</i>		<i>8,054,419</i>	<i>8,434,464</i>
<i>Diverse Erträge</i>	8	<i>37,718</i>	<i>51,890</i>
Total Betriebsertrag		8,092,137	8,486,354
Aufwand			
<i>Projektaufwand</i>			
<i>Total Projektaufwand</i>	9	<i>-6,641,914</i>	<i>-6,751,121</i>
<i>Sammelaufwand</i>			
<i>Total Sammelaufwand</i>	10	<i>-941,720</i>	<i>-869,829</i>
<i>Verwaltungsaufwand</i>			
<i>Total Verwaltungsaufwand</i>	11	<i>-755,955</i>	<i>-745,074</i>
Ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen		-247,452	120,330
Finanzertrag		1,527	3,102
Finanzaufwand		-6,474	-7,036
Kursgewinne		35,685	36,992
Ergebnis vor Fondsveränderungen		-216,715	153,389
Fondsentnahmen		3,970,058	4,222,636
Fondszuweisungen		-4,164,827	-4,430,498
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-411,484	-54,473
(Zuweisung)/Entnahme gebundenes Kapital		0	0
(Zuweisung)/Entnahme freies Kapital		411,484	54,473

1) Der Begriff "Mitglied" wird nicht im vereinsrechtlichen Sinn, sondern als Bezeichnung für die Gönner unserer Stiftung verwendet.

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Anhang zur Jahresrechnung in CHF

2016

2015

Mittelflussrechnung (Fonds Flüssige Mittel)

<i>1 Cash flow aus Betriebstätigkeit</i>	-560'360	-841'295
Ergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-411'484	-54'473
Veränderung Fondskapital	194'769	207'862
Abschreibungen	33'085	32'431
Veränderung Projektkonti Partnerorganisationen	-372'223	-192'423
Übrige kurzfristige Forderungen	-27'974	-62'568
Veränderung Warenlager	0	2'524
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	116'255	-227'824
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. L.	-11'616	-26'845
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-113'656	-9'316
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	32'484	-510'662
<i>2 Cash flow aus Investitionstätigkeit</i>	-10'336	-21'571
Investition Sachanlagen	-10'336	-21'571
Devestition Sachanlagen	0	0
<i>3 Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</i>	0	0
Total Geldzufluss in der Periode	-570'696	-862'866
<i>Nachweis Veränderung Fonds (Flüssige Mittel)</i>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	4'905'360	5'768'226
Flüssige Mittel am 31. Dezember	4'334'664	4'905'360
Zunahme der Flüssigen Mittel	-570'696	-862'866

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

Rechnung über die Veränderung des Fondskapitals

1 *Mittel aus Fondskapital*

2016	Anfangbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Wissensverbreitung	403'602	1'123'748	-1'527'350	0
Anwaltschaft	292'101	889'010	-981'111	200'000
Gesundheit der Menschen	0	341'431	-341'431	0
Gesundheit der Tiere	11'295	138'050	-149'345	0
Gesundheit der Pflanzen	132'252	1'185'473	-561'825	755'901
Gesundheit der Umwelt	61'581	487'113	-408'995	139'700
<i>Total Restbuchwerte</i>	<i>900'831</i>	<i>4'164'827</i>	<i>-3'970'058</i>	<i>1'095'600</i>
2015	Anfangbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Wissensverbreitung	194'754	1'993'224	-1'784'377	403'602
Anwaltschaft	197'725	1'247'794	-1'153'418	292'101
Gesundheit der Menschen	0	299'927	-299'927	0
Gesundheit der Tiere	64'653	44'220	-97'578	11'295
Gesundheit der Pflanzen	73'420	620'500	-561'668	132'252
Gesundheit der Umwelt	162'417	224'833	-325'669	61'581
<i>Total Restbuchwerte</i>	<i>692'969</i>	<i>4'430'498</i>	<i>-4'222'636</i>	<i>900'831</i>

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2 Mittel aus Eigenfinanzierung (Organisationskapital)

2016	Anfangbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Einbezahltes Kapital	50'000	0	0	50'000
Gebundenes Kapital				
Wissensverbreitung	300'000	0	0	300'000
Gesundheit der Menschen	270'000	0	0	270'000
Gesundheit der Tiere	50'000	0	0	50'000
Gesundheit der Pflanzen	190'000	0	0	190'000
Gesundheit der Umwelt	110'000	0	0	110'000
Freies Kapital	4'011'290		-411'484	3'599'806
<i>Total Restbuchwerte</i>	<i>4'981'290</i>	<i>0</i>	<i>-411'484</i>	<i>4'569'806</i>
2015	Anfangbestand	Einlagen	Verwendung	Endbestand
Einbezahltes Kapital	50'000	0	0	50'000
Gebundenes Kapital				
Wissensverbreitung	300'000	0	0	300'000
Gesundheit der Menschen	270'000	0	0	270'000
Gesundheit der Tiere	50'000	0	0	50'000
Gesundheit der Pflanzen	190'000	0	0	190'000
Gesundheit der Umwelt	110'000	0	0	110'000
Freies Kapital	4'065'763		-54'473	4'011'290
<i>Total Restbuchwerte</i>	<i>5'035'763</i>	<i>0</i>	<i>-54'473</i>	<i>4'981'290</i>

Das Organisationskapital der Stiftung Biovision beinhaltet zweckbestimmte sowie freie Reserven. Die zweckbestimmten Reserven dienen dazu, den mittel- und längerfristigen Projektverpflichtungen jederzeit reibungslos nachzukommen. Der nicht den zweckbestimmten Reserven zugewiesene Jahresgewinn verbleibt als freie Reserve (Freies Kapital), um für wirtschaftlich schwierigere Zeiten gewappnet zu sein und auch in Zukunft den Stiftungszweck voll erfüllen zu können. Der diesjährige Verlust wird aus den freien Reserven (Freies Kapital) entnommen.

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Anhang zur Jahresrechnung in CHF

Stiftungszweck

Zweck der Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich, ist die Förderung der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen für heutige und kommende Generationen. Es werden Projekte im Inland und in Entwicklungsgebieten der Dritten Welt unterstützt, welche die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen unter sozialen Bedingungen fördern und gleichzeitig der Erhaltung der Pflanzen- und Tiervielfalt dienen sowie ökologisches Denken und Handeln fördern.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage.

Die Stiftung macht von der Möglichkeit Gebrauch, als kleinere Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER 1 lediglich die Kern-FER (Swiss GAAP FER 1 bis 6) sowie die speziell für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen gültige FER 21 anzuwenden.

Spezifische Projektbeiträge für die Ausführung von Mandaten werden separat von den zweckgebundenen Spenden ausgewiesen (z.B. DEZA Beitrag).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzposition zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung von Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskursmethode. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden - mit Ausnahme der nachstehend erwähnten Positionen, welche nach historischen Kursen bilanziert werden - zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Erträge

Spenden und diverse Erträge werden nach Geldeingang erfasst. Projektbeiträge werden nach Leistungserstellung abgegrenzt.

Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Anhang zur Jahresrechnung

in CHF

Projektkonti Partnerorganisationen

Die Projektsaldi zu Gunsten von Stiftung bzw. der Projektpartner gehen gleichlautend aus den jeweiligen Projektabrechnungen per 31. Dezember 2016 hervor. Diese wurden - bis auf vereinzelte kleinere Projekte - durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vor Ort revidiert.

Sachanlagen / Immaterielle Werte

Die Sachanlagen und immateriellen Werte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlicher notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer.

- Büroeinrichtungen 10 Jahre
- IT Einrichtungen 5 Jahre
- Immaterielle Werte (IT Software) 5 Jahre.

Fonds mit einschränkender Zweckbestimmung

Die Stiftung unterhält sechs Fonds mit Zweckbestimmung. Für die Definition der einzelnen Fonds wird auf Ziff. 9 nachfolgend sowie den Leistungsbericht des Stiftungsrates verwiesen. Die Entwicklung der Fonds im Geschäftsjahr wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals aufgezeigt.

Weitere Angaben

Entschädigung an die leitenden Organe

Die Stiftungsräte erhalten für ihre Organtätigkeit keine Entschädigungen. Vergütet werden effektive Spesen, vor allem projektrelevante. Im 2016 wurden CHF 23'230 für effektive Spesen an Stiftungsräte rückvergütet. Davon an den Präsidenten des Stiftungsrates CHF 17'952 (2015: CHF 19'403).

Die Geschäftsleitung wird durch eine Person geführt die von Biovision angestellt ist.

Unentgeltliche Leistungen

Im Kalenderjahr 2016 wurden durch die Mitglieder des Stiftungsrates unentgeltliche Leistungen im Umfang von rund 1365 Stunden erbracht (Vorjahr: 970 Stunden).

Von Dritten wurde zudem Freiwilligen-Arbeit im Umfang von rund 154 Stunden (Vorjahr: 357 Stunden) geleistet.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mieterhaftungen die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächsten Kündigungstermin CHF 716'352. (Vorjahr: CHF 936'768).

Anzahl Mitarbeiter und Ressourcenaufwand

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Geschäftsjahr und im Vorjahr beträgt im Durchschnitt nicht mehr als 50. Der gesamte Personalaufwand inklusive Projektumsetzung und Projektbegleitung beträgt CHF 3'021'897 (Vorjahr CHF 2'949'715).

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 28. April 2016 durch den Stiftungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2016 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Jahresrechnung zur Folge hätte.

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

2016

2015

Weitere Angaben (Fortsetzung)

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2016 besteht keine Verbindlichkeit (Vorjahr CHF 85'643).

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

3 Projektkonti mit Partnerorganisationen

Mit verschiedenen Partnerorganisationen werden Projektkonti geführt, über welche die Projekte der Stiftung vor Ort abgewickelt werden. Zudem werden auch Projektkonti mit nahestehenden Organisationen (Millenium Institute, Biovision Africa Trust) geführt:

Stand am 1. Januar	509'827	317'404
Geldüberweisungen an Partnerorganisationen	3'677'414	3'415'472
Projektaufwendungen gem. Abrechnung der Partner	-3'451'834	-3'343'536
Rückzahlungen von Partnerorganisationen		
Kursdifferenzen (als Projektaufwand verbucht)	146'643	120'487
Stand am 31. Dezember	882'050	509'827
davon Aktiv	936'061	531'981
davon Passiv	-54'010	-22'154
<i>Int. Centre of Insect Physiology and Ecology, Kenia (icipe)</i>	549'638	484'489
<i>Bio Economy Association, Äthiopien (BEA)</i>	0	-3'674
<i>Sustainable Agriculture, Tansania (SAT)</i>	-18'401	5'191
<i>Kenya Agricultural Research Institute, Kenia (KARI)</i>	54	2'082
<i>Forschungsinstitut für biolog. Landbau, Schweiz (FiBL)</i>	0	-1'237
<i>Vétérinaires Sans Frontières, Schweiz/Kenia (VSF)</i>	49'137	13'391
<i>The Institute for Culture and Ecology, Kenia (ICE)</i>	4'802	-724
<i>Prometra, Uganda</i>	-1'933	-4'565
<i>Rural Women Development Association, Uganda</i>	-1	-1
<i>Millenium Institute, USA (MI)</i>	-18'112	-9'908
<i>Sustainable Use of Plant Diversity, Uganda (SUPD)</i>	2'797	2'133
<i>Ethiopian Catholic Church, Meki, Äthiopien (ECS)</i>	64'899	2'428
<i>Initiative prospective agricole et rurale, Senegal (IPAR)</i>	-8'742	0
<i>Permaculture Research Institute of Kenya (PRI)</i>	9'804	0
<i>Makarere University Kampala, Uganda (MUK)</i>	-5'094	0
<i>Small Grants Stocks (USD)</i>	-1'728	-2'046
- <i>Admassu Addi Merti, Äthiopien</i>		
- <i>Nancy Rapondo, Kenia</i>		
<i>Small Grants Stocks (Euro)</i>	5'261	0
- <i>Terra Nuova, CSM</i>		
<i>Biovision Africa Trust, Kenia</i>	249'670	22'268

Biovision - Stiftung für ökologische Entwicklung, Zürich

Anhang zur Jahresrechnung in CHF

2016

2015

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

4 Übrige kurzfristige Forderungen

Unter anderem Mietzinskaution CHF 110'230 (Vorjahr: CHF 110'220).

5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Ausstehende Spenden für das Berichtsjahr	443'000	636'637
Übrige Abgrenzungen	101'541	24'159
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	544'541	660'796

6 Anlagespiegel

Anschaffungswerte	Sachanlagen (Büroeinrichtungen)	Immaterielle Werte (IT Software)
Bestand am 1.1.2016	36'221	139'876
Zugänge	10'336	0
Abgänge	0	0
Bestand am 31.12.2016	46'557	139'876
Kumulierte Abschreibungen		
Bestand am 1.1.2016	10'023	85'975
Abschreibungen	5'110	27'975
Abgänge	0	0
Bestand am 31.12.2016	15'133	113'950
Nettobestand am 31.12.2015	26'198	53'902
Nettobestand am 31.12.2016	31'424	25'926

7 Projektbeiträge

Finanzierungsvertrag der DEZA Phase II 7f-07357.02 (01.12.2014-31.12.2017):

Im 2016 überwies die DEZA CHF 500'000 für die aktuelle Phase dieses Projektes.

Zudem verblieb ein Saldo vom 2015 von CHF 200'000. Total Projektauwand im 2016

belief sich auf CHF 1'124'651. Davon werden CHF 500'000 an der DEZA verrechnet.

Der Saldo von CHF 200'000 wird für die Projektfolgejahre übertragen.

8 Diverse Erträge

Mieterträge von Untermieter	23'010	18'685
Andere Erträge	14'708	33'205
Total Diverse Erträge	37'718	51'890

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

2016

2015

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

9 Projektaufwand

Biovision investiert in sechs Schwerpunktprogramme: Wissensverbreitung und Anwaltschaft sowie in die "Gesundheit der Menschen, Tiere, Pflanzen und der Umwelt" (Human, Animal, Plant and Environmental Health). Nachfolgend werden die Projektaufwendungen für die genannten Bereiche separat ausgewiesen. Personalaufwand enthält Personalaufwand für Projektumsetzung und Projektbegleitung sowie Personalaufwand der Projektpartner.

Wissensverbreitung

BV IS-01 Infopool	1'349'130	1'476'846
BV IS-01 GLOBI	0	27'384
BV IS-10.A CLEVER - spielend intelligent einkaufen	298'047	332'240
BV IS-02 TOF Bauernzeitung	263'648	264'980
BV IS-02.A TOF Radio	159'770	93'149
BV IS-02.B iTOF Beratung im Feld	305'604	283'548
BV IS-02.D TOF Bauernzeitung auf Swahili	225'482	176'098
BV IS-03/04 Infonet - Biovision und iCow	205'957	295'527
BV IS-07 Bustani ya Tushikamane	134'157	80'187
BV IS-08 FCP Programmkoordination	0	197'340
BV IS-09 Biofarm Newsletter	0	55'300
BV IS-11 Meta-studie 4H-Tal	64'271	0
BV IS-12 EOA Capacity Building	146'790	15'910
BV TS-02 Landwirtschaftsseminar	38'795	0
Allgemeine Projektkosten ¹⁾	111'042	147'468
Total Wissensverbreitung	3'302'691	3'445'977
davon Personalaufwand	2'051'581	1'940'095
davon Sachaufwand	1'236'952	1'493'708
davon Abschreibungen	14'158	12'173

Anwaltschaft

BV IS-05 Stopp DDT	15'919	68'179
BV IS-10 KWL Kurswechsel Landwirtschaft	1'124'651	1'153'418
BV IS-13 iSDG	66'959	0
Total Anwaltschaft	1'207'529	1'221'596
davon Personalaufwand	854'637	865'282
davon Sachaufwand	347'693	350'237
davon Abschreibungen	5'198	6'076

Gesundheit der Menschen

BV HH-07 Stopp Malaria	542'511	548'460
Allgemeine Projektkosten ¹⁾	43'026	79'330
Total Gesundheit der Menschen	585'537	627'789

1) Allgemeine Projektkosten beinhalten Networking, Projektentwicklung und Projektbegleitung.

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

2016

2015

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

9 Projektaufwand (Fortsetzung)

davon Personalaufwand	430'158	412'801
davon Sachaufwand	154'531	214'988
davon Abschreibungen	848	0
<i>Gesundheit der Tiere</i>		
BV AH-05 Kamele für Dürregebiete	141'131	97'578
BV AH-07 Lokales Wissen gegen Tierkrankheiten	0	45'538
BV AH-08 Frühwarnsystem gegen Riftalfieber	72'511	65'879
Allgemeine Projektkosten ¹⁾	16'944	32'784
Total Gesundheit der Tiere	230'586	241'779
davon Personalaufwand	90'291	116'901
davon Sachaufwand	139'961	124'877
davon Abschreibungen	334	0
<i>Gesundheit der Pflanzen</i>		
BV PH-01 Push-Pull Ostafrika	187'364	112'788
BV PH-03 Langzeit-Systemvergleich	102'178	82'988
BV PH-05 Vermarktung ökolog. Landwirtschaftsprodukte	69'954	64'645
BV PH-06 Frauenförderung durch Landwirtschaft	17'545	26'027
BV PH-07 Fruchtfliegenkontrolle	64'340	180'854
BV PH-08 Push-Pull Tolay	76'061	52'876
BV PH-10 Ernährungssicherheit in Siraro	45'034	108'857
BV PH-11 Kaffeeanbau in Rongo	26'649	0
BV PH-12 Push-Pull Subsahara Afrika	167'762	33'444
Allgemeine Projektkosten ¹⁾	46'768	80'092
Total Gesundheit der Pflanzen	803'654	742'570
davon Personalaufwand	357'499	319'347
davon Sachaufwand	444'086	423'069
davon Abschreibungen	2'069	154
<i>Gesundheit der Umwelt</i>		
BV EH-02 Cabesi	0	49'021
BV EH-07 Moderne Bienenhaltung Tolay	77'646	56'429

1) Allgemeine Projektkosten beinhalten Networking, Projektentwicklung und Projektbegleitung.

Anhang zur Jahresrechnung
in CHF

2016

2015

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

9 Projektaufwand (Fortsetzung)

BV EH-09 Traditionelles Wissen beleben	67'427	54'421
BV EH-10 Waldschule in Mpigi	90'800	80'116
BV EH-11 Aufforstung in Kaliro	26'247	24'874
BV EH-12 Schutz der Biodiversität (inkl. EH-03, EH-05, EH-08)	202'034	136'799
Allgemeine Projektkosten ¹⁾	36'601	58'425
Total Gesundheit der Umwelt	500'755	460'085
davon Personalaufwand	227'680	253'067
davon Sachaufwand	272'347	207'018
davon Abschreibungen	728	0

Übriger Projektaufwand

BV Übriger Projektaufwand ²⁾	11'162	11'325
davon Personalaufwand	1'242	2'330
davon Sachaufwand	9'920	8'995
davon Abschreibungen	0	0

10 Sammelaufwand

Die Kosten für die Adressbeschaffung und -Verwaltung, die Porto- und Druckkosten sowie die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit werden zu 50% in den Projektaufwand Infopool (Wissensverbreitung) umgebucht (wie in den Vorjahren), da die Informationsvermittlung explizit zu den Aufgaben der Stiftung gehört.

Aufwand für das Erstellen des Jahresberichtes sowie genereller Werbeaufwand werden vollumfänglich als reiner Sammelaufwand ausgewiesen. Sachaufwand enthält Aufwand für Infrastruktur und Abschreibungen.

davon Personalaufwand	307'398	294'088
davon Werbung	168'708	153'940
davon Sachaufwand	465'614	421'801
Total Sammelaufwand	941'720	869'829

11 Verwaltungsaufwand

Personalaufwand	558'551	509'784
Übriger Verwaltungsaufwand	197'405	235'290
Total Verwaltungsaufwand	755'955	745'074

1) Allgemeine Projektkosten beinhalten Networking, Projektentwicklung und Projektbegleitung.

2) Übriger Projektaufwand beinhaltet v.a. Aufbau und Pflege von Kooperationspartnerschaften und deren Netzwerke, Projektentwicklung und Projektbegleitung in den Schwerpunktprogrammen.